

MEDIENINFORMATION

- **Forsa-Umfrage im Auftrag von Continental verdeutlicht die täglichen Risiken auf unseren Straßen durch abgelenkte Fahrzeugführende**
- **Umfrage bestätigt fehlende Kenntnis bei Fahrzeugführenden über die potenziell tödlichen Folgen ihres Fehlverhaltens**
- **Ablenkung gehört zu den Hauptunfallursachen**

Hannover, 16. Dezember 2025. Verkehrsunfälle passieren nicht einfach so. Das Verhalten der Verkehrsteilnehmenden spielt dabei fast immer eine maßgebliche Rolle. In den vergangenen Jahren hat die Ablenkung von Fahrzeugführenden, aber auch von zu Fuß Gehenden oder Radfahrenden stark zugenommen.

In den Köpfen der Verkehrsteilnehmenden hat sich leider noch nicht festgesetzt, dass jede Ablenkung im Verkehr tödlich enden kann. Sie sind sich dieses Risikos nicht bewusst, weil ihr Fehlverhalten vielfach gut geht - und häufig nicht geahndet wird.

- Ablenkung verlängert die Reaktionszeiten deutlich. Zwei Sekunden Blickabwendung zugunsten eines Blicks auf das Smartphone oder ein Fahrzeug-Infotainmentsystem bedeuten eine Blindfahrt von:
 - 18 Metern bei etwa 30 km/h
 - 30 Metern bei etwa 50 km/h
 - 60 Metern bei etwa 100 km/h.
- Die Nutzung des Smartphones während der Fahrt erhöht das Unfallrisiko um mindestens das Vierfache. Einzelne Studien belegen ein 164-mal höheres Unfallrisiko.

Heiner Bartling, Präsident der Landesverkehrswacht: „*Die Forsa-Umfrage im Auftrag von Continental zeigt, dass wir die Verkehrsteilnehmenden weiter kontinuierlich für Ablenkung und deren Folgen sensibilisieren müssen - und unterstreicht, wie wichtig Erhebungen für ein reales Zustandsbild zum Verhalten und zur Regelkenntnis im Straßenverkehr sind.*“

Über ihre langjährige Kampagne „Tippen tötet“, mit Aktionselementen wie bspw. Ablenkungs-simulatoren und in persönlichen Gesprächen vor Ort, klärt die Verkehrswacht tagtäglich zum unterschätzten Risiko der Ablenkung auf. **Sicherheit ist kein Zufall.**

Die Verkehrswacht in Niedersachsen setzt sich seit 75 Jahren ehrenamtlich für eine sichere, individuell selbstbestimmte und nachhaltige Mobilität der Menschen wirksam ein. Die Verkehrswacht in Niedersachsen sind die Landesverkehrswacht und über 90 Ortsverkehrswachten mit mehr als 8.000 Mitgliedern. Informationen zur Verkehrswacht und ihren Präventionsmaßnahmen finden sich in der APP Verkehrswacht Niedersachsen.

